

Ophovener Hilfswerk überschreitet deutlich die 2 Millionen Euro- Schallmauer

Über 1.300 neue Lebensretter im kleinen Ophoven

So lautete die Überschrift in der Zeitung vom 21.06.2004 zum Bericht über eine gelungene Aktion, auf die wir Ophovener sehr stolz sind. Nicht nur, weil die Typisierung unter der Federführung von Roland Brudermanns und Werner von Helden hervorragend organisiert war und durch die Mitglieder der IGO und der Feuerwehr Wassenberg vorbildlich durchgeführt wurde, sondern auch wegen der Tatsache, dass auch wir einen „aktiven“ Beitrag für „unseren“ Florian leisten konnten.

Groß war die Freude, als noch während der Vorbereitungen zu unserer Aktion ein Spender für Florian gefunden wurde. Hier ist die Gelegenheit, nochmals allen Mitwirkenden von nah und fern für die phantastische Unterstützung zu danken. Die Mitarbeiter der DKMS kommentierten unsere Typisierungsaktion: „So eine perfekte Organisation haben wir bisher nirgendwo erlebt...“ Das sagt wohl alles.

Florian ist nach einer sehr schweren Zeit wohl so langsam auf dem Weg der Besserung.

Bunter Abend

Das Motto hieß im vergangenen Jahr „Ophoven präsentiert Superstars“. Super war auch die Resonanz, denn bereits um 21.30 Uhr waren alle 900 Eintrittskarten verkauft. Ernst Winkens, bewährter Moderator des Abends, präsentierte den begeisterten Gästen wieder einmal ein Programm der Superlative. Vor dem wunderschönen Bühnenbild mit über vierhundert Sternen - von der Dekorationsabteilung mit großem Aufwand selbst hergestellt - beeindruckten wohl am meisten die behinderten und nicht behinderten Jugendlichen von „Rur-Rock“ bei ihrem gemeinsamen Auftritt mit „Denise“.

Bei der sehr attraktiven Reiseverlosung wurden insgesamt 37.000 Lose verkauft. Bemerkenswert hierbei ist auch, dass der Gegenwert der Reisegutscheine und Sachgewinne nahezu 12.000 Euro betrug.

Adventsmarkt

Unser Adventsmarkt, oft auch als das „Herzstück“ unserer Aktivitäten bezeichnet, zieht immer mehr Besucher aus der gesamten Region in unseren kleinen Wallfahrtsort. Es wären wohl noch mehr als die geschätzten 30.000 Besucher gekommen, wenn nicht am Sonntag Nachmittag der Regen eingesetzt hätte. Insgesamt waren wieder über dreihundert Personen aus Ophoven und vielen auswärtigen Orten (viele davon sogar an beiden Tagen!) für den guten Zweck und natürlich ehrenamtlich im Einsatz.

Auch die Nordlichter von der Insel Sylt waren wieder mit den begehrten Meeresfrüchten, die am Sonntag früh noch nachgeliefert werden mussten, angereist. Die „Syltlandschaft“ auf dem Gelände des Kindergarten-Spielplatzes ist inzwischen ein fester und nicht mehr weg zu denkender Bestandteil unseres Adventsmarktes. Mit Hilfe des Fischgourmets Gosch, der Bädergemeinschaft Sylt und der Kurverwaltung Wenningstedt wurden insgesamt **24.550,06 Euro** im Rahmen der Aktion „Sylt hilft mit“ erwirtschaftet. Der stellvertretende Kurdirektor Jörg-Peter Hinrichsen vom kinderfreundlichsten Badeort auf Sylt, aus Wenningstedt, konnte persönlich 11 Strandkörbe vom Sylter Strand an die Gäste verkaufen, natürlich jeder mit seiner eigenen Geschichte!!! Ein Strandkorb ging sogar nach Stuttgart! Der Erlös der Sylt-Aktion wird wieder direkt an die **Syltklinik** in Wenningstedt weitergeleitet und dort den krebserkrankten Kindern unserer Region im Rahmen der familienorientierten Nachsorge zugute kommen.

Das Kinderprogramm, erstmalig unter der Leitung von Daniela Gerards, genießt nach wie vor beim Adventsmarkt höchste Priorität. Das vielfältige Programm ließ auch diesmal keine Wünsche offen. Hierbei ist das von Bettina Loosen und Sylvia Hermanns betreute lebendige Krippenspiel der Ophovener Kinder besonders hervorzuheben. Die Besucher waren von den Aufführungen der bezaubernden jungen Darsteller hellauf begeistert. Tausende kleine und große Gäste wollten auch die in wochenlangem Einsatz und mit viel Phantasie dekorierte Märchenwelt der Nikolausausstellung sehen. Vielleicht können wir ja den Besuchern des diesjährigen Adventsmarktes den 1.000 Nikolaus präsentieren, die Sammlung ist inzwischen auf 904 Stück angewachsen. Aus diesem Grund werden weitere Nikoläuse jedweder Art und Nationalität von Wiljo Caron jederzeit dankbar entgegen genommen.

Jahresergebnis 2004:

Wir haben im vergangenen Jahr, ohne dies öffentlich zu machen, **27.611,83 Euro** „**Soforthilfe**“ leisten können. Diese Summe beinhaltet die unmittelbare Unterstützung direkt betroffener Familien. Hierzu zählen auch Wünsche erkrankter Kinder, die wir so spontan erfüllen konnten. An dieser Stelle sei auch der Hinweis gestattet, dass wir mit dem Überschuss aus der Aktion „Hilfe für Florian und andere“ auch die Typisierungsaktion in Erkelenz maßgeblich unterstützen konnten: immerhin wurden 13.357,08 Euro zur Verfügung gestellt.

Wir sind natürlich sehr stolz darauf, dass wir für die krebskranken Kinder unserer Region einen Betrag in Höhe von **190.519,35 Euro** an den **Förderkreis Aachen** weitergeben konnten, der die Bedürfnisse der Betroffenen durch die unmittelbare Betreuung am besten kennt.

Diese fast unglaublichen Summen sind das Ergebnis des unermüdlichen Einsatzes der Menschen aus Ophoven und Umgebung, die sich weit über das übliche Maß ehrenamtlich betätigen. Stellvertretend für **alle Aktiven** aus Ophoven und Umgebung dürfen wir auch in diesem Jahr unsere Frotteezauber-Filiale aus Scheifendahl und unsere grenzüberschreitende Filiale Anja und Wim Brils aus Herkenbosch/Holland besonders erwähnen. 12.000 bzw. 6.500 Euro sind deren beachtliche Jahresergebnisse.

Hervorheben möchten wir auch die Freiwilligen Feuerwehrleute von diesseits und jenseits der Rur, die unseren bewährten P+R Service seit Jahren hervorragend begleiten. Auch das Busunternehmen Kremers verdient wieder ein großes „**Dankeschön**“. Ohne deren unentgeltliche Hilfe und ohne den freiwilligen Einsatz der Busfahrer wäre der Transport unserer vielen tausend Besucher mit dem bewährten Bus-Pendelverkehr nicht möglich gewesen. Bedanken möchten wir uns weiterhin bei den Mitgliedern der Bäckerei-Innung Heinsberg, die uns großzügig mit Kuchenspenden unterstützt haben. Hier sei besonders der beispielhafte Einsatz von Obermeister Edwin Mönius aus Birgelen erwähnt.

An dieser Stelle könnte man noch viele Gruppen und Einzelpersonen nennen, aber das ist einfach nicht möglich, ohne jemanden zu vergessen. Insgesamt möchten wir deshalb **ALLEN herzlich danken**, ob sie nun bei den Vorbereitungen und Durchführungen unserer Veranstaltungen maßgeblich mitgearbeitet haben oder ganzjährig durch Sach- und Geldspenden oder durch Dienstleistungen vielfältiger Art zu unserem gemeinsamen großem Erfolg beigetragen haben.

Helfen macht eben Freu(n)de !

Bisherige Gesamterlöse: 1.856.971,06 Euro

Jahresergebnis 2004 242.681,24 Euro

2.099.652,30 Euro

=====

Davon für

Förderkreis Aachen: 1.857.427 Euro

Soforthilfe: 125.720 Euro

Syltklinik: 116.505 Euro

Hinweis:

Schauen Sie bitte regelmäßig im Internet auf unsere Homepage

www.kinderkrebshilfe-ophoven.de

Hier gibt es aktuelle Informationen und interessante Neuigkeiten mit ganz vielen Fotos.